

Fundstellen zu Georg Krüger – Wittmack:

1) Paul an Ruth am 18.05.1936:

*“Am kommenden Donnerstag, dem 21. 5., dem Himmelfahrtstag, sind **Muttis Freundin Margarete Krüger**, deren Sohn der Herr Konsistorialrat Georg Krüger-Wittmack, seine Tante Liese W. und.....als Kaffeebesuch bei Mutti eingeladen.“*

2) Frieda an Ruth am 22.12.1936:

“Vater und ich gingen heute vom Bahnhof aus zu Krügers. Tante Käthe hatte in der Nacht vorher einen kleinen Anfall und konnte leider nicht mit gehen. Elisabeth, die doch ein bisschen besser zu sein scheint, fuhr vom Bahnhof direkt nach Hause, weil sie nicht mit zu Krügers gehen wollte. Krügers lassen Dich recht herzlich grüßen, sie waren sehr nett und wie immer freundschaftlich.“

3) Hans Weis schreibt am 21.09.1947 an Ruth:

„Liebe Ruth, wenn Du wieder reich werden solltest – glücklich und reich - , teile es mir bitte gleich mit. Ich muss wieder was an Krüger schicken, und ich bin seit Juli ebenso pleite wie Du. (Marianne wollte sich auch beteiligen). Ich habe wieder einen langen Brief von ihm bekommen. Er ist jetzt in Karlsruhe u. hofft, Ende dieses Monats seine Familie bei sich zu haben.“

Kommentar:

Es handelt sich hier sehr wahrscheinlich um Georg Krüger – Wittmack.

Offensichtlich ging er die Alexanderkinder um Geld an, und Hans Weiss versuchte, ihm (wieder !) welches zu schicken.